

ISi (Informationssystem für Sicherheitsdatenblätter) im IFA (Institut für Arbeitsschutz) bei der DGUV (Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e.V.)

Durch die Fusion der gewerblichen Berufsgenossenschaften und der Unfallkassen und Gemeindeunfallversicherungsverbände am 01.06.2007 entstand die DGUV in ihrer heutigen Form.

Das IFA (ehemals BGIA), eines von 3 DGUV-Instituten, ist ein Forschungs- und Prüfinstitut mit Sitz in Sankt Augustin bei Bonn. Zu den Aufgaben gehören neben Forschung, Produktprüfung und -zertifizierung, betrieblichen Untersuchungen und Beratungen auch das Bereitstellen von Fachinformationen zu allen Themen des Arbeitsschutzes und speziell auch zu Gefahrstoffen. Im Rahmen des Gefahrstoffinformationssystems GESTIS werden einige Datenbanken betrieben und u.a. auch die Datenbank für Sicherheitsdatenblätter ISi.

ISi ist eine Kooperation zwischen dem VCI (Verband der Chemischen Industrie e.V.) und dem IFA und ist eine freiwillige Einrichtung um den Unfallversicherungsträgern und den Behörden den Zugang zu Sicherheitsdatenblättern zu erleichtern. Auch Notrufinstitutionen, wie die Giftinformationszentren, haben uneingeschränkten Zugang zur Datenbank.

Im Zuge der geplanten Änderung des Chemikaliengesetzes wird eine engere Zusammenarbeit zwischen BfR und IFA angestrebt. Im 'neuen' Chemikaliengesetz erfolgt eine Anpassung an die CLP-Verordnung. Es sieht eine erweiterte Verpflichtung der Unternehmen vor, Informationen für Giftinformationszentren nicht nur für Verbraucherprodukte, sondern für alle gefährlichen Gemische, also auch für die nur gewerblich genutzten, zur Verfügung zu stellen. Die Hersteller und Importeure haben übergangsweise verschiedene Optionen, diese Verpflichtung zu erfüllen. Eine Option besteht in der Lieferung von Sicherheitsdatenblättern an das IFA zur Bereitstellung in ISi. Nähere Informationen sowohl zu ISi als auch zur Teilnahme am System finden sich unter: www.dguv.de/ifa/isi

Statement auf der 2. Nutzerkonferenz Produktmeldungen des BfR am 27.10.2011 von Dr. Ute Kringel, IFA - Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), Referat 1.4 – Gefahrstoffinformationen, Alte Heerstr. 111, D-53757 Sankt Augustin